

→ Recht	47
R. Ziller Arzneimittelwerbung – ein Überblick über alte und neue Rahmenbedingungen	
→ Berichte	50
AK Berlin: Fortbildung über Herz- und Kreislauferkrankungen 50	
Spongiforme Enzephalopathien: Mehr Klarheit bei BSE und vCJD 52	
AK Baden-Württemberg: Neue Geschäftsstelle 53	
Schleswig-Holstein: Ergebnis der Kammerwahl 54	
Öffentlichkeitsarbeit: Berliner Apotheker auf der ITB 54	
Wiedereinsteigerseminar: Zurück in den Beruf 57	
→ Feuilleton	58
Ausstellung: Vom „Ausstopfen“ zur modernen Tierpräparation 58	
Deutscher Fachwerkpreis 2001 für die Rats-Apotheke Einbeck 60	
Ausstellung: 100 Jahre Apotheke in Betzingen 60	
Brief-Edition: Ein Japaner in Würzburg 61	
→ BVA-Info	
BVA: Klein, aber basisnah 62	
→ Pharma und Partner	65
→ Was · Wann · Wo	96
Termine und Ankündigungen 96	
Tagungen 2001 26	
→ Personen	110
→ Apotheken	117
→ Impressum	124

Titelfoto: Bayer AG
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen

Bundesregierung: Arzneimittel-Ausschluss ab 2003

Die Bundesregierung hält Einsparungen im Bereich der Arzneimittelversorgung durch E-Commerce vom Grundsatz her für möglich, diese könnten aber derzeit nicht beziffert werden. Die Regierung prüfe intensiv, welche Möglichkeiten beim E-Commerce mit Medikamenten bestünden. Dies antwortete das zuständige Bundesgesundheitsministerium (BMG) in Bonn auf eine große Anfrage der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur Zukunft des Gesundheitswesens im Bundestag. Darin bekannte sich das Haus von Ulla Schmidt erneut zur Liste erstattungsfähiger Arzneimittel (Positivliste). → 16

Festbeträge: Hickhack geht weiter

Die Anhörung zur umstrittenen Festbetrags-Festsetzung im Bundesgesundheitsministerium am 23. April in Bonn hat keine Klärung in der Sache gebracht. Das erfuhren die Deutsche Apotheker Zeitung aus Teilnehmerkreisen. Die Krankenkassen lehnen den Gesetzentwurf von Ministerin Ulla Schmidt ab. Erwartet wurde, dass die Kassen als Konsequenz daraus ihre bisher angehaltene drastische Absenkrunde bei den Festbeträgen zum 1. Juli im Alleingang in Kraft setzen. → 21

Arzneimittelwerbung

Werbung ist ein altbekanntes Mittel, um Kunden zu gewinnen. Bei Waren besonderer Art, wie sie z. B. Arzneimittel darstellen, ist die Werbung gesetzlich reglementiert und darüber hinaus auch nicht unumstritten. Neben der behördlichen Überwachung der Arzneimittelwerbung gibt es auch eine gut funktionierende Selbstkontrolle der Hersteller. → 47

Buprenorphin erhält Zulassung zur Take-home-Verordnung

Seit mehr als 14 Monaten steht auch in Deutschland ein Fertigarzneimittel mit dem Wirkstoff Buprenorphin (Subutex®) zur Substitutionsbehandlung Opiat-abhängiger zur Verfügung. In Deutschland profitieren bereits mehr als 3000 Patienten von dieser Therapie. → 36

Nateglinid in Europa zur Zulassung empfohlen

Der wissenschaftliche Beirat der Europäischen Arzneimittelbehörde CPMP hat Nateglinid zur Zulassung für die kombinierte Anwendung mit Metformin bei Patienten mit Typ-2-Diabetes empfohlen. → 35